

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

12)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

11)

Solothurn wird von dem Canton Bern und dem Bisthum Basel umgeben. Die Landschaft des Cantons wird in 11 Landvogteyen eingetheilt. Die Hauptstadt ist **Solothurn**, eine Festung an der Aar, welche sie in 2 ungleiche Theile theilt, nahe am Fuß des Jura, hat 5000 Einwohner. Wegen ihrer schönen Lage ist sie eine der schönsten Helvetischen Städte. Das **Münster** oder die neue Hauptkirche steht auf einer Terrasse ganz frey, wohin eine prächtige Haupttreppe führt, an deren beiden Seiten Springbrunnen sind. Das **neue Kauf- oder Landhaus** liegt an der Aar. Hier werden die meisten Waaren, welche man aus Frankreich nach der Eidgenossenschaft führt, als: Salz, Wein, und andre Kaufmannsgüter abgeladen.

12)

Schaffhausen, am Rhein, zwischen der Landgrafschaft Nellenburg, Thurgau, Bar und Stühlingen, und der gefürsteten Grafschaft Thengen. Das Gebiet enthält 9 Obervogteyen, und eine Landvogtey. Die Hauptstadt **Schaffhausen** am Rhein, eine meist enge und bergichte Stadt in einem an Wein und Obst sehr fruchtbaren Thal. Die neue Rheinbrücke ist ein Meisterstück in ihrer Art. Außer den beiden Ufern, ruht sie nur auf einem einzigen Pfeiler in der Mitte, und ist über 360 Schuhe lang. Die Einwohner treiben starke Handlung. Es sind hier Cattun- und Zickfabriken, seidne Strumpf- und Schnupftücherfabriken. Ein großer Theil der Schaffhäuser Bürger nährt sich auch davon, daß alles, was auf dem Rhein von Bregenz, Constanz u. herkommt, vor der Stadt wegen der Wasserfälle ausgeladen, und auf Wagen bis unter Lauffen geführt werden muß.

13)

Appenzell, am Rhein und Bodensee, in der Nachbarschaft der Grafschaft Toggenburg und Abten St. Gallen. Dieser Canton hat hohe Alpen und Berge, die mit beständigem Schnee und Eise bedeckt sind; daher ist die Fruchtbarkeit sehr ungleich. Viehzucht wird stark betrieben, obgleich im Lande selbst